

LEIHLAGER

JAHRESBERICHT 2025



Über 1300 Objekte

Ein neues Hobby ausprobieren,
ein besonderes Projekt starten
oder etwas für den täglichen
Einsatz gebrauchen – wir haben
das passende Objekt für dich!

Willkommen in der Zukunft des Teilens und Entdeckens!
Unsere Bibliothek der Dinge öffnet die Türen zu einer
Welt voller neuer Möglichkeiten. Stell dir vor, du könntest
alles, was du dir wünschst, günstig ausleihen, ohne es
kaufen zu müssen – das macht das Leihlager möglich!
Als gemeinnütziger Verein glauben wir an das Prinzip
des gemeinsamen Nutzens. Wir bieten dir eine stetig
wachsende Auswahl an bereits über 1300 Objekten, von
Hightech-Gadgets bis hin zu alltäglichen Gegenständen.
Worauf wartest du? Schau auf unserer Website vorbei
und leg sofort los!

Credits

Text

Leihlager

Korrektorat

Anett Pättsch

Fotografie / Illustration

sofern nicht anders vermerkt

Leihlager

Cover

Timo Orubolo

Seite 6+7

Simon Wottreng

Seite 25

Internet

Gestaltung

Leihlager

Vorwort und Dank

Nach zwei Jahren an der Horburgstrasse 105 sind wir im Zuge der
Arealentwicklung und Grundbuchänderung bereits wieder umgezogen.

An die Horburgstrasse 103 nämlich. Zum Glück schafften wir diesen Wechsel mit nur minimalem
Aufwand, da sich nur die Adresse änderte, nicht aber unser eigentlicher Standort. Wir haben den
grosszügigen Infrastrukturbeitrag der Christoph Merian Stiftung also nicht in einen weiteren Exodus
stecken müssen, sondern konnten so richtig in die Optimierung von Abläufen und Raumnutzung sowie in
die Akquise und Reparaturen investieren.

Neben dieser tollen Neuigkeit haben wir auch
noch Folgendes zu verkünden: Das Leihlager
hat jetzt über 850 Jahresabonnent:innen! Da
fehlen uns vor Freude schlicht weitere
(Vor)Worte. Daher möchten wir einfach gleich
jene hervorheben, die uns ein solches
Wachstum überhaupt ermöglicht haben:

Alena, Christophe, Dj Vegetale, Fabienne,
Florian, Friederike, Gabriel, Gawin, Heinz,
Johannes, Jonas, Jonas, Jessi, Josephine,
Julia, Kasimir, Kathleen, Kathi, Lara, Maja,
Martin, Meret, Michael, Noël, Pascal, Paula,
Peter, Ponte-Team, Sabeth, Salome, Salomé,
Stefan, Thomas, Zora

Und natürlich auch ein gewaltiges Merci an die
Stiftungen: Bürgergemeinde Basel, Christoph
Merian Stiftung, Frey-Clavel-Stiftung, GGG
Basel, Irene Stiftung, IWB, Swisslos, Werner &
Helga Degen Stiftung, Zunft zu Rebleuten und
anonyme Förder:innen.

**Qualitativ
hochwertige
Gegenstände**

1'150^{Ziel}

1'360



Leihlager Solidarität



Das Leihlager Solidarität Angebot wird unterstützt von:



SULGER-STIFTUNG



INHALT

- TIMELINE 6
- SOLIDARISCHES ANGEBOT 16
- PICKUP STATION 17
- REPARATUR-MOBIL 18
- ERFOLGE UND SCHWIERIGKEITEN 22
- SORTIMENT 24
- BEST OF LOGBUCH 26

Timeline

Finaler Umbau Küche 23. Jan. 2025

Elementar ist eine Abwaschstation fürs Leihlager, denn Objekte kommen öfters mal dreckig zurück und sollen gleich sauber wieder an die nächste Person. Darum haben wir eine neue Küche eingebaut. Sie hat zwei grosse Lavabos mit Gastro-Handbrause, damit unser Leihgeschirr auch wirklich glänzt, eine Gastro-Spühlmaschine, für unsere Events, und eine Gastro-Eiswürfelmaschine. Für unsere Essen an Bürotagen einen Secondhand-Ofen und Induktionsherd. Die Küche hat vor allem auch einen wahnsinnigen Mehrwert bei Anlässen mit allen freiwilligen Helfenden, es wird regelmässig für grosse Gruppen gekocht. Das erste Weihnachtessen, bei dem alle Helfenden eingeladen waren, machten wir aber dennoch auswärts.

Intensivwoche 6.–10. Feb. 2025

Wir haben neue UNIMA-Regale aufgebaut und sie mit gelben, roten und grauen RAKO-Kisten bestückt. Die Höhe unseres Raums nutzten wir zudem besser aus und erweiterten einen grossen Teil der Stauflächen nach oben. Das Leihlager ist jetzt deutlich funktionaler, aufgeräumter und so auch gewappnet für alle zukünftigen Sortimentserweiterungen. Alle Helfenden waren ultramotiviert, so motiviert, dass wir teilweise mit der Koordination überfordert waren.

Social-Media-Kollaboration mit Vorstadttheater Basel 1.–31. März 2025

Mit «Schöne Dinge» zeigte das Vorstadttheater ein konsumkritisches und lustiges Stück. Für die Werbung zur Aufführung starteten sie eine Social-Media-Kollaboration mit uns, weil wir laut ihnen viele schöne Dinge hätten, passend zum Titel des Bühnenwerks. Diese Zusammenarbeit ergab also einfach nur Sinn. Es entstanden daraus drei witzige Videos, die zwar coolen Instagram-Content boten, aber wegen der Filmlänge dann nicht wirklich viel Reichweite erzeugten.

Fasnacht 10.–12. März 2025

Das Leihlager wurde während der Fasnacht geschlossen und vom Schyssdräggiigli «Wurstwasser» als Bastelort zum Bauen von Wagen und Schneidern von Kostümen zwischengenutzt.

Sticker-Convention 20. April 2025

Wir hatten einen Tisch mit unserem Zebra-Barcode-Drucker an der Sticker-Convention. Wer wollte, konnte sich eigene Kleber mit speziell schrottiger Ästhetik im Eiltempo selber printen.







Jubiläumsfest

26. April 2025

Mit 11 Chilbiständen (Holzstück-Werkstück-Werkstatt, Photobooth, Cargoveloparcours, Glücksrad, Bastelecke, Puzzletisch, Eingemachtes und Bretzeli, PROcrastination Workshop, Kino, 10+1 Gebote des Re-Use, Latte Art, Kuchenfestival) und 7 musikalischen Acts (Divan Groove, Voyage Vagari, Féline, Los Tros Flamingos, Brot mit Sauce, DJ X-Güsi, DJ Moruk sowie eine Überraschungsshow des Vorstadttheaters Basel) luden wir alle zu unserem 5-jährigen Jubiläumsfest und somit zu maximaler Unterhaltung ein.

Ein riesiges Dankeschön an alle, die dieses Fest möglich gemacht haben; ohne euch wärs wirklich nicht gegangen: Alena, Cécile, Diana, Emi, Fabienne, Florian, Friederike, Gabriel, Gawin, Jessi, Jonas, Julia, Kathleen, Leni, Leonie, Leonie, Lukas, Luzia, Martin, Matthias, Meret, Michael, Monika, Niggi, Noël, Paula, Sabeth, Sarah, Sarron, Simon, Stefan, Tim, Zora, alle Kuchenbaker:innen, RepStatt, WERT!Stätte, Homemate, Kinokonkav, Vorstadttheater Basel, somos café, Puzzle United, Freiwerk und Getränkekollektiv.

Industrienacht

9. Mai 2025

Selbst gemachte Hotdogs und Führungen durchs Leihlager gabs an der Industrienacht.

Eurovision-Karaoke

16. Mai 2025

Unsere Karaoke-Karriere fand ihren Höhepunkt – mit der Leihlager-ESC-Karaoke-Night in der Markthalle, beworben von Bajour! Toll daran war vor allem der geringe Aufwand von unserer Seite, denn die Technik war bereits vor Ort, Getränke auch und Menschen sowieso. Borrow Bär hat als Animator für alle getanzt und unser freiwilliger «Shared Manager» machte Werbung fürs Leihlager vor Ort.

Vereinsversammlung

23. Mai 2025

Neben Rückblick und Ausblick, der Absegnung des Finanzplans sowie einigen Abstimmungen – begleitet von süffigen Getränken und knusprigen Snacks – weihten wir unsere neue Lasergraviermaschine ein. Sinnvollerweise testeten wir diese gleich beim Abendessen an Tacos und laserten Leihlager-Logos darauf.

Lauf gegen Grenzen

13. Sep. 2025

Nach einer harten Kreislauf-Trainingsphase waren sie endlich bereit – unsere Leihlager-Läufer:innen rannten wieder am Lauf gegen Grenzen ihre Runden! Insgesamt erliefen unsere Athlet:innen einen stolzen Gesamtbetrag von über CHF 2000.–!

Bialetti Get Together

5. Okt. 2025

Am 5. Oktober wurde die Brücke kurzerhand zum Treffpunkt fürs erste Bialetti Get Together: Wir mit den Gaskochern, somos café mit dem Kaffee und viele Menschen mit ihrer eigenen Bialetti. Zwei Stunden, viele Tassen und beste Stimmung später war klar: Mehr braucht es eigentlich nicht.

Intensivtage

16.–18. Okt. 2025

Die verkürzten Intensivtage gingen super flott vonstatten, alle waren ordentlich beschäftigt! Wir konstruierten ein Aufhängesystem für unsere Schlafsäcke, damit diese nicht mehr komprimiert gelagert werden. Dabei montierten wir auch gleich eine Deckenvorrichtung fürs Tandem. Generell entwickelten wir neue, übersichtlichere Lagerungssysteme für Campingmaterialien und gewisse Gastroobjekte. Vor allem aber inventarisierten und reparierten wir fleissig.

Retraite Kernteam

31. Okt.–1. Nov. 2025

Nach fünf Jahren fanden wir als Kernteam, es sei jetzt Zeit für eine Retraite. Wir wussten zwar nicht genau, was eine Retraite eigentlich ist, aber das Wort klang cool und professionell, weshalb wir so etwas unbedingt einmal machen wollten. Wir nahmen an, dass man dafür sicher für zwei Tage in die Berge fährt, dort in inspirierender Abgeschiedenheit die eigenen Rollen analysiert, Abläufe effizienter plant und konkrete Entscheidungen für die Zukunft trifft. Das haben wir dann auch getan. Und tatsächlich kehrten wir nach zwei Tagen zurück – mit klarer verteilten Rollen, optimierten Abläufen, mutigen Zukunftsentscheidungen und dem Gefühl, nun genau zu wissen, was eine Retraite ist.

Rundgang

3. Dez. 2025

Im Dezember bekamen wir Besuch von Julien und seiner Klasse: 13 angehende Elektromonteur im zweiten Lehrjahr, die im Rahmen eines Nachhaltigkeitsmoduls bei uns vorbeischaute. Neben dem Leihlager warfen sie auch einen Blick auf Projekte wie Foodsharing oder Critical Mass – zumindest digital. Ziel war es, den Jugendlichen zu zeigen, dass Engagement und Freiwilligenarbeit nichts Abstraktes sind, sondern dass man selbst aktiv etwas für Stadt, Kultur und Gesellschaft bewegen kann. Und wer weiss: Vielleicht hat der Besuch ja den einen oder anderen Funken ausgelöst.

Interview bei IWB und 20 Minuten

11. + 23. Dez. 2025

Wir durften gleich zwei auflagestarken Zeitschriften ein Interview geben: E² (IWB) und 20 Minuten! Kommen wir 2026 in die Schweizer Illustrierte? Wir werden es euch vielleicht im nächsten Jahresbericht verraten.

Neue Thekensituation

17. Dez. 2025

Zwei unergonomische Tische reichten schon lange nicht mehr, um unsere Kundschaft effizient bedienen zu können. Aus diesem Grund erweiterten wir die Thekensituation um eine dritte Auflagefläche, die auch für Reparaturen genutzt werden kann, transformierten das vorderste Möbel in einen Stehtisch und erhöhten allgemein die Arbeitsplätze auf eine rüchenschonendere Ebene. Zusätzlich ist jetzt jeder Bedienungsort mit einem Computer und einem gut gefüllten Korpus ausgestattet, damit die Leihlagerist:innen während der Schicht nicht noch mehr hin und her rennen müssen.

Arealentwicklung Ausblick 2026+

Die Franck-Areal-Entwicklung ist im letzten Jahr mit grossen Schritten vorangegangen. Toll ist, dass viele neue Organisationen aufs Areal gezogen sind. So befinden sich nun auf dem Areal auch das Living Museum, das Bistro Francka mit dem Zmittagsangebot, das Hotel Regina, das die Arealwerkstatt betreut, und viele weitere tolle Projekte.

Unser befristetes Mietverhältnis wurde bis Ende 2027 verlängert – mit der Perspektive, auf dem Areal und vielleicht sogar im jetzigen Lokal bleiben zu dürfen.

Auf dem Areal wird ein Kreislaufhaus entstehen, welches thematisch für uns passt. Unsere aktuelle Ladenfläche steht in der Wohnzone und könnte in diese Richtung umgenutzt werden. Da jedoch das Leihlager bereits jetzt ein guter Anziehungspunkt für Besuchende des Areals ist, sind wir in Diskussion, in den aktuellen Räumlichkeiten bleiben zu können.

Die ehemalige Verkaufsfläche des Nestlé-Outlets ist optimal für uns. Wir setzten also viel darauf, am bestehenden Standort bleiben zu können.





Solidarisches Angebot



Jahresziel von 80 Nutzenden erreicht! Insgesamt sind bis Ende des Jahres 17 neue Einzelpersonen und 2 weitere Organisationen dazugekommen.

Ein erfreuliches Wachstum von ca. 30 % im Vergleich zum Vorjahr! Das Bundesasylzentrum Basel nutzt neu auch das Angebot, wobei wir stark vermuten, dass sowohl sie als auch andere Institutionen für uns Werbung gemacht haben.

Keine Netzwerktreffen

Die im letzten Jahresbericht angekündigten Netzwerktreffen und Teamschulungen konnten mangels Kapazitäten nicht umgesetzt werden. Als gemeinnütziger Verein mit kleinen Pensen und hohem ehrenamtlichem Engagement war eine Durchführung in diesem Umfang nicht realistisch. Die Nachfrage nach dem Solidarischen Angebot steigt dennoch kontinuierlich, vor allem durch Mund-zu-Mund-Propaganda, was uns zuversichtlich stimmt.

Herausforderungen bei Online-Anmeldung

Das optimierte Online-Formular trug sicherlich auch dazu bei, dass sich mehr Menschen anmeldeten. Nichtsdestotrotz gibt es noch Verbesserungspotential, denn es werden teils keine Hausnummern angegeben oder es fehlt eine Zahl in der Telefonnummer. Wir haben das Problem so gelöst, dass die Hausnummer separat angegeben werden muss. Fehlende Zahlen bei Telefonnummern passieren zum Glück selten, weswegen wir das mal beobachten und erst dann optimieren, wenn das Problem gehäuft auftreten sollte.

Nutzungsanalyse

Total abgeschlossene Soli-Ausleihen 2021: **50**
Total abgeschlossene Soli-Ausleihen 2022: **126**
Total abgeschlossene Soli-Ausleihen 2023: **157**
Total abgeschlossene Soli-Ausleihen 2024: **194**
Total abgeschlossene Soli-Ausleihen 2025: **199**

52 Einzelpersonen (davon nutzen 4 Personen die PickUp Station)

28 soziale Organisationen (davon nutzt 1 Organisation die PickUp Station)

PickUp Station

Unsere hölzerne Aussenstelle im kHaus ist nun seit zweieinhalb Jahren im Einsatz – Zeit für ein kleines Zwischenfazit. Kurz gesagt: Sie läuft rund. Und hat noch Luft nach oben.

Die gute Nachricht zuerst: Der Schrank macht einen super Job. Das Holz ist top in Form, nichts verzogen. Die Schösser klicken zuverlässig, und auch technisch läuft alles stabil – Software, Strom und Internet sorgen seltener für Überraschungen als noch im Vorjahr.

Auch bei der Nutzung geht es langsam, aber stetig bergauf. Wer einmal über die PickUp Station ausgeliehen hat, bleibt meist dabei. Gegenüber 2024 verzeichnen wir 17 % mehr Reservationen. Dennoch bleibt die PickUp Station mit rund 6,5 % aller Reservationen noch eher ein Geheimtipp.

Wir gehen davon aus, dass viele Leiherr:innen die persönliche Beratung und das Begutachten der Objekte vor Ort schätzen – und dank der Nähe zur PickUp Station auch gerne bei uns vorbeikommen. Das grösste Wachstumspotenzial sehen wir deshalb ausserhalb unseres direkten örtlichen Umfelds, dort, wo der kürzere Weg wichtiger ist als Beratung. Entsprechende Anfragen (Hallo Gundeli!) haben wir bereits erhalten – reizvoll, aber noch nicht sofort. Zuerst möchten wir unsere Abläufe weiter vereinfachen. Je weniger erklärt werden muss, desto besser. Jeder eingesparte Klick senkt die Hemmschwelle und spart uns Arbeit. Auch beim Thema Verbrauchsmaterialien wollen wir aufräumen, damit diese einfacher dazubestellt werden können. Das hilft den Nutzer:innen ebenso wie PONTE, die die Station zweimal pro Woche befüllen. Herzlichen Dank für eure zuverlässige Unterstützung!

Nutzungsanalyse

Im Jahr 2025 wurden über die PickUp Station 161 Reservationen, die insgesamt 296 Objekte beinhalteten, getätigt. Das entspricht 17 % mehr Reservationen und 24 % mehr Objekten. Von 438 Personen, die grundsätzlich über die PickUp Station ausleihen dürften, haben 76 Personen dieses Angebot genutzt.

Ausblick

2026 wollen wir vor allem eines: vereinfachen. Die technische Freischaltung soll niederschwelliger werden – dazu sind wir im Austausch mit unserem Softwarehersteller und hoffen auf kostenverträgliche Lösungen. Auch das Thema Verbrauchsmaterialien nehmen wir nochmals gezielt in Angriff. Ziel: weniger Erklärungen, mehr Nutzung, weniger Aufwand.

Zusätzlich unterstützen wir die Leihbar Luzern bei der Umsetzung ihrer PickUp Station nach unserem Modell. Dabei dürften auch einzelne unserer Programmierlösungen zum Einsatz kommen.

Und wer weiss: Wenn alles so gut läuft wie erhofft, rückt vielleicht doch noch das Gundeli ins Blickfeld. Aber frühestens 2027.

Anzahl Reservationen

2023: 20
2024: 137
2025: 161

Anzahl Objekte

2023: 33
2024: 237
2025: 296

Accounts für Nutzung freigeschaltet

2023: –
2024: 331
2025: 438

Reparaturmobil

Objekte gehen durch Ausleihe immer wieder kaputt – etwa durch Alter, Abnutzung oder Fehlgebrauch –, wodurch sich Reparaturarbeiten häufen. Stark gefragte Geräte werden prioritär repariert, andere warten teils lange im Reparaturregal.

Mit wachsendem Sortiment werden regelmässige Reparaturen wichtiger und häufiger, doch dafür fehlten uns bis anhin die nötigen Ressourcen. Deshalb starteten wir im Jahr 2025 mit dem Projekt «Reparaturmobil». Im Rahmen dieses Projektes konnten wir eine funktionale Werkstatt-Infrastruktur und ein digitales Dokumentationssystem aufbauen sowie eine zusätzliche Person in einem 10-%-Pensum als Leitung Reparaturen einstellen.

Werkstatt-Infrastruktur

Über Jahre war unser zwar zahlreiches, aber ziemlich zusammengewürfeltes Werkzeug im Ladenlokal und Keller verstreut. Eine Reparatur bedingte jeweils das Zusammensuchen der benötigten Werkzeuge. Dies verunmöglichte kleinere Reparaturen mal zwischendurch oder während der Schicht.

Die neue Werkstattinfrastruktur besteht aus zwei Elementen; der mobilen «Kleinreparaturwerkstatt» und unserer «Ersatzteilerwerkstatt» im Keller. Die Kleinreparaturwerkstatt besteht aus einem mobilen Werkzeugkorpus und einer Werkzeugwand auf Rädern. Das Suchen von Werkzeug vor Reparaturen entfällt, und durch die mobile Bauweise auf Rädern können kleinere Reparaturen während der Schicht im Ladenlokal, bei schönem Wetter draussen auf dem Platz oder, wenn man seine Ruhe und Abgeschiedenheit braucht, auch weiterhin im Keller erledigt werden.

Die Ersatzteilerwerkstatt wurde aus Rücksicht auf unsere Büropartner:innen im Keller eingerichtet und besteht im Wesentlichen aus einer grossen Werkbank. Durch grosszügige Unterstützung von Stiftungen konnten wir eine Präzisionsdrehbank, Fräsmaschine, Standbohrmaschine und Schleifgeräte installieren. Diese Einrichtung erlaubt uns die Produktion von nicht mehr lieferbaren Ersatzteilen.

Integration in digitale und analoge Prozesse

Bis anhin wurden Schadensprotokolle analog auf orangen Zetteln festgehalten. Zu reparierende Objekte wurden anschliessend in einem Regal im Keller zwischengelagert. Die Entwicklung eines Intranets, wo wichtige Informationen zum regulären Schichtbetrieb zusammenfliessen, ermöglichte auch eine digitale Schnittstelle zur Erfassung und Dokumentation von Reparaturen. So können während der Schicht bei der Objektrückgabe effizient Schadensbeschreibungen erfasst werden und Verantwortlichkeiten sind klar und für alle ersichtlich.

Menschen

Die wachsende Menge an Reparaturen stellt nicht nur höhere Anforderungen an unsere Einrichtung und unser Werkzeug, auch die personellen Ressourcen reichten nicht mehr aus. Aus diesem Grund haben wir Kasimir, gelernter Landwirt («EFZ im Baschtle») und angehender Agronom, im vergangenen August ins Projekt geholt. Bauernhöfe sind schliesslich wie grosse Leihlager mit unzähligen zu reparierenden Dingen und Baustellen. Entsprechend bringt er ein breites Reparaturwissen mit, von dem wir nun profitieren. Langfristig wird er die Reparaturen im Team koordinieren, selbst Hand anlegen und das Projekt «Reparaturmobil» betreuen.

Gemeinschaftsbildung und Wissenstransfer

Nach der erfolgreichen dreijährigen Workshopreihe «Empowerment For A Just Future» (2021–2024) entschieden wir uns, weiterhin Workshops anzubieten – jedoch in reduzierter Form und mit Fokus auf bewährte Formate. Die Leiter:innen unseres beliebten Velo-Workshops sind immer motiviert, ihr Wissen über Reparaturen und das Fitmachen von Velos für den Frühling/Sommer anzubieten. So lag im Jahr 2025 der Fokus auf zwei Veloworkshops. Zu unserem Erstaunen waren diese jedoch nicht so gut besucht wie in den Vorjahren.

Fix Your Velo, 5. April 2025 und 10. Mai 2025

Teilnehmende

2021: 34
2022: 23
2023: 39
2024: 54
2025: 12





Erfolge und Schwierigkeiten

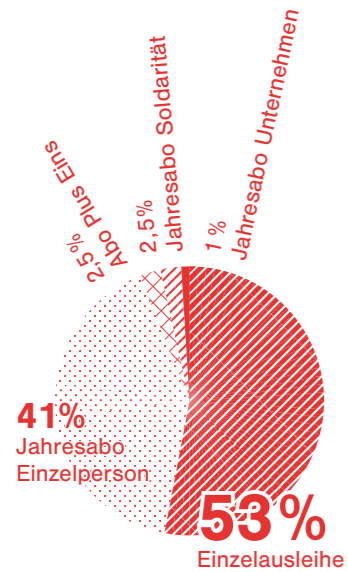
Newsletter-Abonnement
3'500 Ziel
3'754



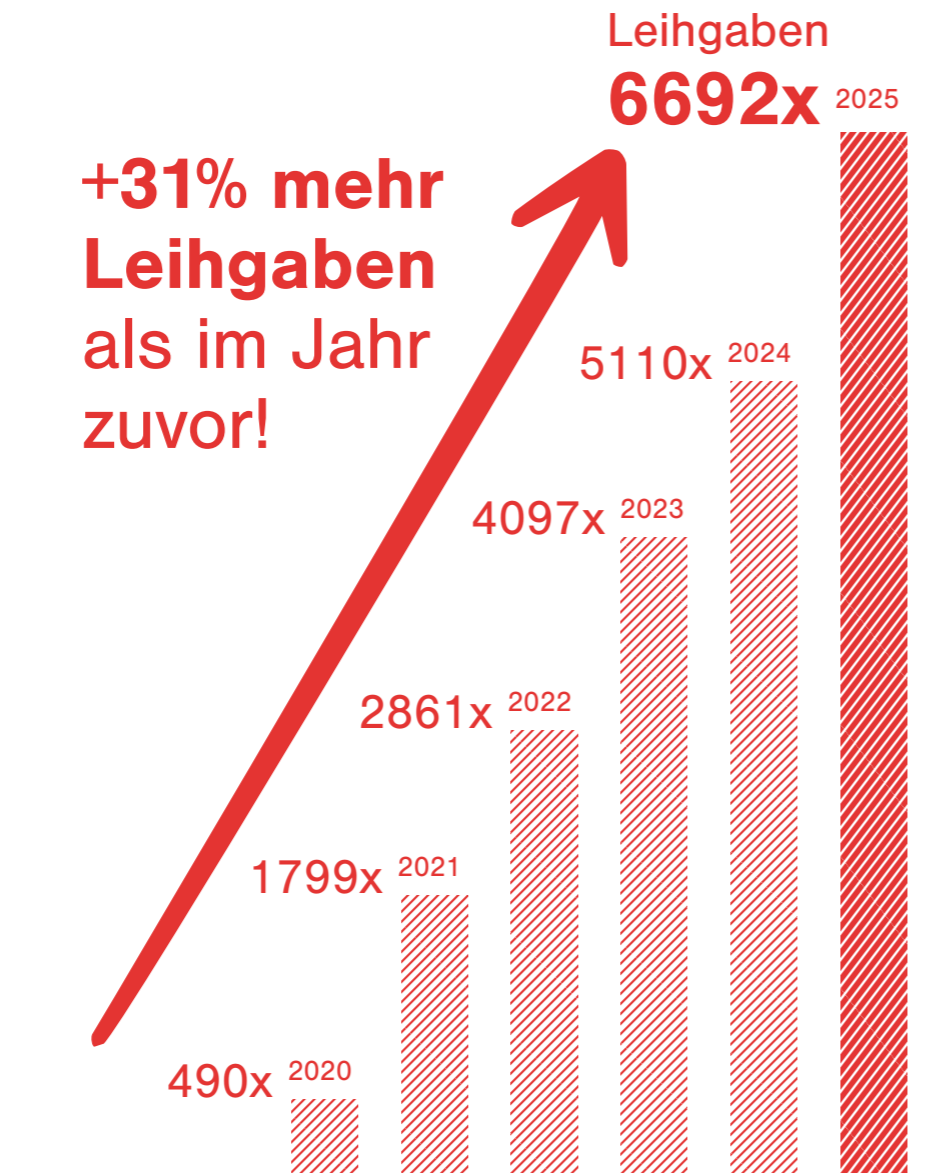
Instagram-Follower
2'900 Ziel
3'449



53% nutzen unser Angebot mit einer Einzelausleihe.



Jahresabo Einzelperson
760 Ziel
855



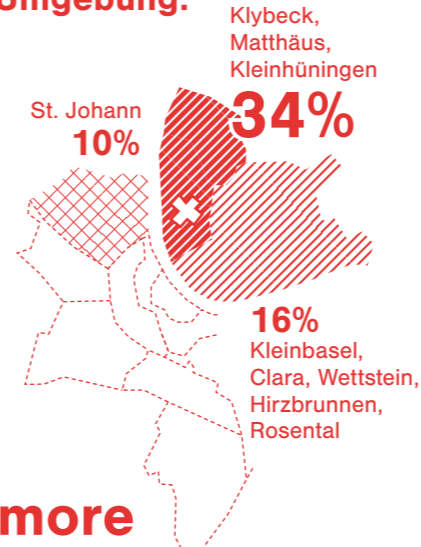
+31% mehr Leihgaben als im Jahr zuvor!

einmalige Einzelausleihen
im Wert von
18'000.- Ziel
16'993.-

Produkt-Partnerschaften
2 Ziel
4

Wir konnten wieder auf die Zusammenarbeit mit Kärcher setzen sowie Flinc, BRERO und LISTA neu dazugewinnen!

60% der Leute, welche unser Angebot nutzen, wohnen in der direkten Umgebung.



more stats

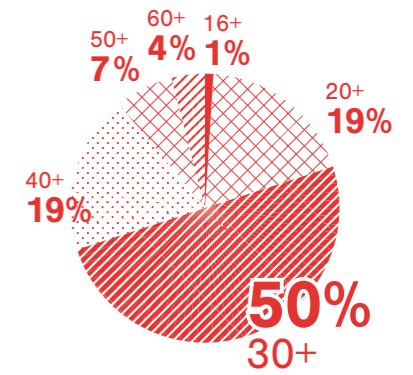


Leihgaben für Organisationen
im Wert von
3'500.- Ziel
5'137



Kosten durch Eigenleistung decken
85% Ziel
82%
Wir werden zu einem Teil von Stiftungen, Firmen und Privatpersonen gestützt.

Menschen, die häufig leihen, sind zwischen 30 und 39 Jahren jung.



Pop-up-Events
5 Ziel
5
Jubiläumsfest, Industrienacht, Eurovision-Karaoke, Lauf gegen Grenzen, Bialetti Get Together



Welche sind die meistgeliehenen Objekte?



Sortiment

Die Schwierigkeit im letzten Jahr war, dass ein immer grösserer Aufwand für die Wartung und Reparatur der Objekte entstand, was uns in der Anschaffung neuer Dinge etwas blockierte.

Diese Herausforderung ist dank neuer Reparaturleitung stemmbar, was uns in der Akquise neuer Objekte wieder mehr Freiheit gab. Für Details zu Neuzugängen siehe «Erfolge und Schwierigkeiten».

Die Freiheit im Akquisebudget gab uns auch direkt die Möglichkeit, unserem grossen Freiwilligen-Team auf folgende Art Dankeschön zu sagen: Zu Weihnachten durften sich unsere Helfenden je ein Objekt im Wert von CHF 150.– wünschen, welches ins Sortiment aufgenommen wird. Es bestand auch die Möglichkeit, sich für teurere Objekte zusammenschliessen.

Unser Sortiment wurde dadurch um eine Lasergraviermaschine, eine vollautomatische Pastamaschine, einen E-Gitarren-Verstärker, eine 360-Grad-Kamera, ein Tonaufnahmegerät, Solarmodule, einen Hotpot (für Essen) und ein Blitzsystem inkl. Powerbanks erweitert.

Ein riesiges Merci sprechen wir an dieser Stelle auch unseren Produktpartnerschaften aus. Ohne diese Partner:innen hätten wir uns gewisse Gegenstände nie anschaffen können! Dank **FLINC** haben wir ein elegantes, kompaktes Cargobike im Sortiment, welches nicht nur ein Hingucker ist, sondern auch viel transportieren kann. **BRERO** hat uns grosszügigen Rabatt auf ihre ultrastabile Handspindelpresse gegeben, welche auch intern immer wieder fürs Anbringen von Druckknöpfen, Nieten und Ösen verwendet wird. Und wir sind unendlich froh über unsere Kollaboration mit **Kärcher**. Ihre Geräte gehören zu den beliebtesten Objekten in unserem Sortiment. Ohne ihr Entgegenkommen hätten wir die steigende Nachfrage nach so zahlreichen hochqualitativen Reinigungs- und Gartengeräten nur schwer decken können!

Zusätzlich möchten wir uns herzlich bei Proxxon und LISTA bedanken. Dank ihres grosszügigen Rabatts auf die Infrastruktur unseres Reparaturmobils konnten wir dieses deutlich

hochwertiger und langlebiger ausstatten, als es sonst möglich gewesen wäre!

Apropos Highlights: Wir stellen dir hier einige unserer persönlichen Favoriten aus dem Katalog vor.

Velokindersitze

Einfach super praktisch, vor allem, wenn man Kinder hat.

Elektrischer Hotpot

Cool und gesellig, da du zwei unterschiedliche Brühen/Speisen am Tisch anbieten und gleich mit Siebchen rausfischen kannst.

Astroplanetarium

Beliebt, weil geil.

Powerbanks

Immer genug Strom dabei in den Ferien.

Fotoscanner

Absolut unterschätzt! Schnellster Scanner fürs Digitalisieren von vielen Analogfotos!

Und viele weitere Objekten

Vakuummaschine, Batterie, Kerzenziehset, Kisag-Bläser, Exped-Gästematratzen, Pavillons etc.



Best of Logbuch

In unserem Logbuch erfasst unser Team relevante Informationen für die Personen, welche danach eine Schicht haben. Hier ein Auszug der besten Beiträge.

07.10.2025

*Ohje... ach, das habe ich nicht gewusst. Zelt wurde folgendermassen gewaschen:
Waschmittel: Maga Color Compact
Weichspüler: Lenor
Aprilfrisch*

05.09.2024

Der Mensch muss noch zahlen beim zurückgeben der Dinge.

01.07.2025

Isoomatee kaputt lässt luft

07.10.2025

Bitte den Mixer testen. Da kam so ein Hinweis vom Kunde und ich versteh Bahnhof. Thänks.

11.11.2025

Jemand wollte heute den Baumstamm ausleihen. Als Teil einer Dschugelinstallation in der Messe. Haben ihn mühsam auf ein Gefährt gehievt und sind davon gezottelt. Jetzt wo ich das hier lustig erzählen will, sehe ich einfach dass sie ihn kommentarlos und unbemerkt retourniert haben. Frech.

23.12.2025

W p o plwlwkwwkkkoq Köln ök. Aufgabe wurde von Leni verfasst

18.12.2025

Kundin möchte die Gläser am Sonntag in die Pickup Station zurückbringen. Sie möchte aber ihre Kreditkarte nicht hinterlegen. Sie erwartet eine E-Mail. Sie fürchtet den vielen Autoverkehr am Samstag. Danke.

02.10.2025

Beim Klingeln achtung vor dem Hunde, der kleine ist zwar gross wie eine Ratte aber klingt wie ein schnaufendes Walross.

Verein Leihlager
Horbürgstr. 103
CH-4057 Basel

www.leihlager.ch
info@leihlager.ch
+41 76 213 29 49

Öffnungszeiten

Di 17.00 – 19.00
Do 17.00 – 19.00
Sa 10.00 – 12.00

revendo

KÄRCHER

R·PETER AG

synomics

kHaus

FREITAG



BASLER
SPENDEN
PARLAMENT



la.va®

FAMAG®

wolcraft®

LEITZ®

HÄNG

IFIXIT

● steinel

Rotary
Club Basel Wettstein



GG

Stadtbibliothek
Basel

FLINC

FRANCK
AREAL

BERNINA
made to create

jetz!
Youth Technology Lab

Yvonne und Alberto
Galbiati-Stiftung



Sophie und Karl

BINDING STIFTUNG

BRERO

piay
do it + professional

SULGER-STIFTUNG

ORTLIEB WATERPROOF

PB SWISS
TOOLS



:innovage



Präsidialdepartement des Kantons Basel-Stadt
Kantons- und Stadtentwicklung

Makita

BASEL
UNTERWEGS

unima'

Einhell

cms

Christoph Merian Stiftung

Iwb

REPA
STATT

DREMEL

FORS

PROXXON

LISTA

metabo

OBST & GEMÜSE®